



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



STIFTERVERBAND

Lehrportfolios neu denken durch persönliches Wissensmanagement mit digitalen Denkwerkzeugen

Dr. Stefan T. Siegel · Universität St.Gallen (HSG)

Prof. Dr. Maik Arnold · Hochschule Nordhausen

David Lohner · NaWik | dghd | [[notizlab]]



University of St.Gallen
Institute of Business Education
and Educational Management



HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

[[notizlab]]®

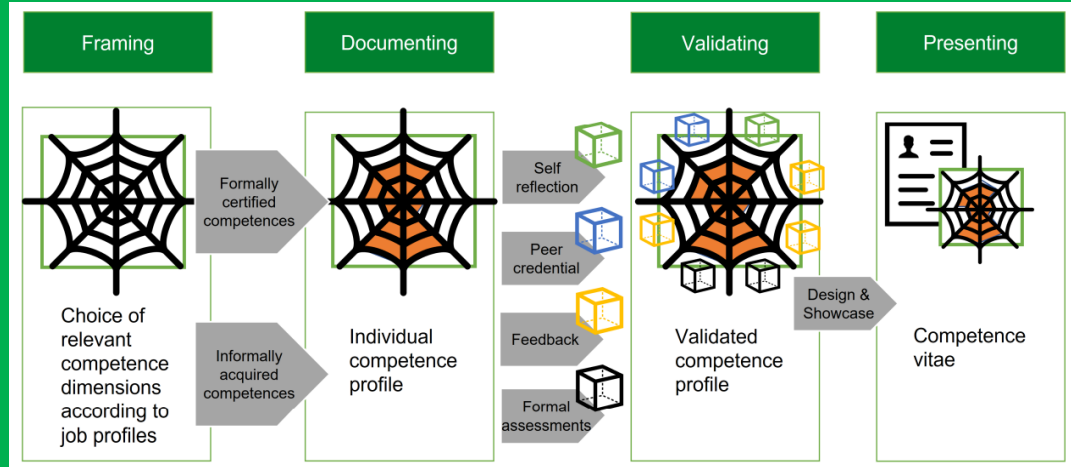
Herausforderung 1:

Lehrpersonenprofessionalität und Lehrkompeten(zen) zu modellieren, erfassen, dokumentieren, validieren, evaluieren und zu präsentieren ist **komplex**

- **Ziel:** Wie können Lehrkompetenzen im Rahmen eines Lehrportfolios mit/durch/trotz generativer künstlicher Intelligenz dokumentiert werden?

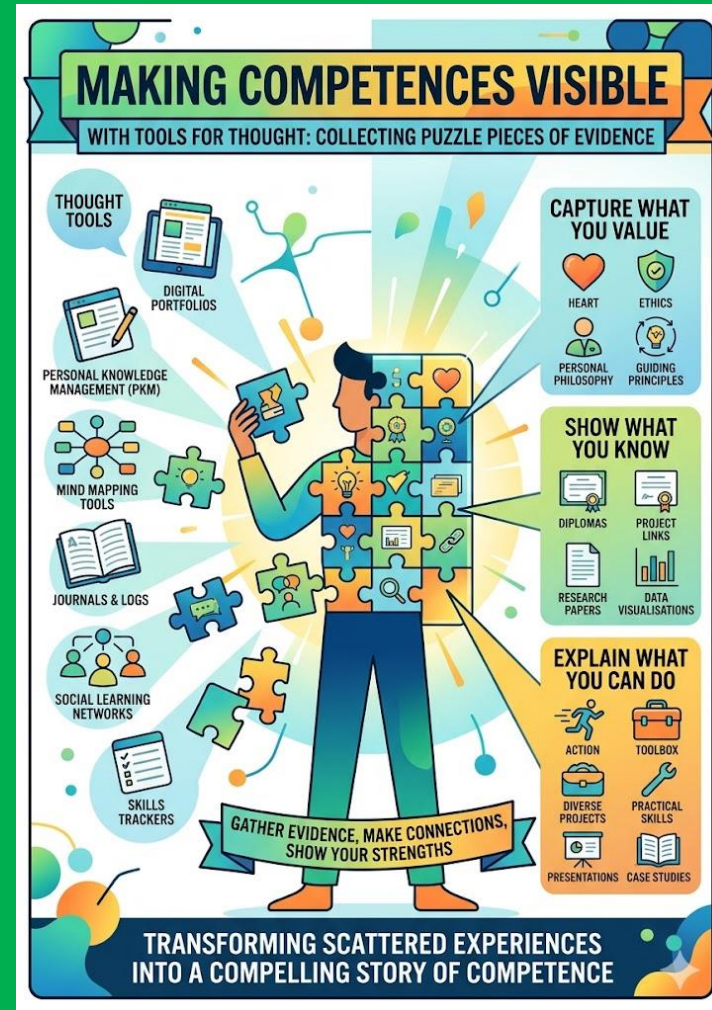
Herausforderung 2:

Ein **Lehrportfolio** zu erstellen ist eine recht **komplexe Designchallenge** (– im Kleinen: eine **Wissenschaft**, ein **Handwerk** und eine **Kunst**)



(Dilger & Strate, 2024-2025)

(Dilger & Strate, 2025;
Siegel et al., 2025; Siegel et al., 2026)



Lehrportfolio: Relevanz, Funktionen, Typische Bestandteile

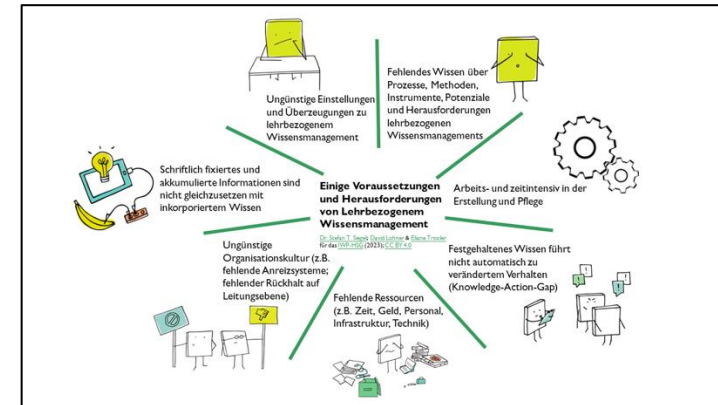
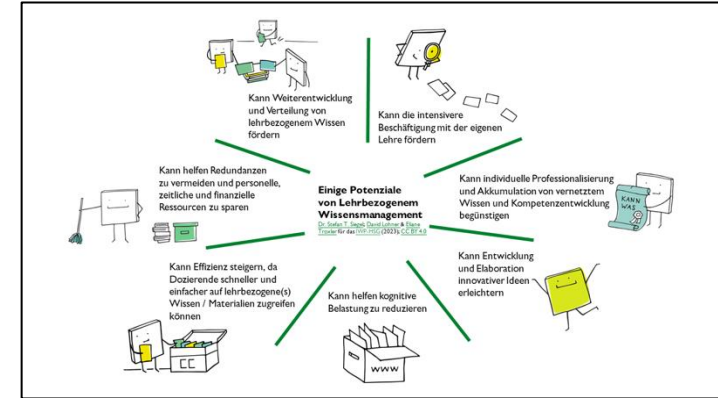
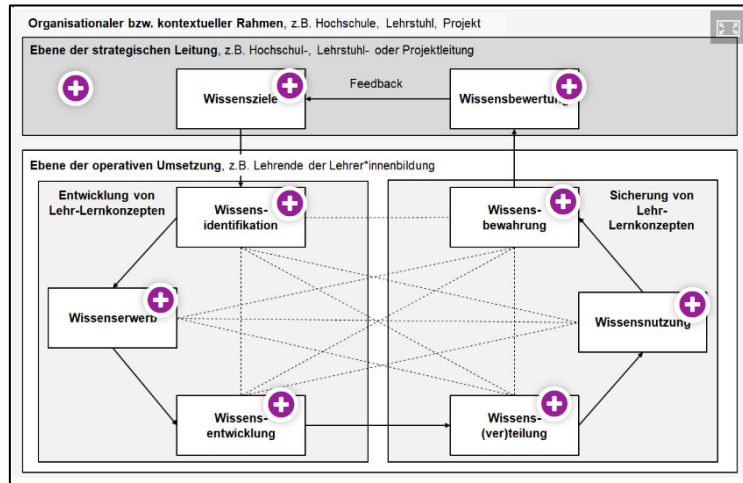


(Fitzpatrick & Spiller, 2010; Seldin et al., 2010; Siegel et al., 2025)

Lehrportfolio(entwicklung) neu gedacht – Mythen und Fakten

Aspekt	Eher Fakt	Eher Mythos
Reflexion	Ein starkes Lehrportfolio zeigt Leistungen, Reflexion und Kontextualisierung.	Es ist nur akademisches Beiwerk – eine Buzzword-Übung in pädagogischem Jargon.
Passung	Dein Lehrportfolio muss zu dir passen – zu deinen Zielen, deinem Kontext und den institutionellen Anforderungen.	Es gibt genau den einen richtigen Typ von Lehrportfolios.
Entwicklung	Ein Lehrportfolio entwickelt sich weiter – es ist nie „fertig“.	Es ist eine statische Sammlung von Dokumenten.
Prozess	Der Prozess der Erstellung eines Lehrportfolios ist mindestens genauso wertvoll wie das Produkt.	Nur das Endprodukt zählt.
Wachstum	Die Erstellung eines Lehrportfolios kann deine persönliche und berufliche Entwicklung unterstützen.	Ich mache das für die Institution, nicht für mich.
Sichtbarkeit	Gute Lehre sichtbar zu machen, gehört zur professionellen Praxis.	„Wenn ich gut lehre, muss ich nicht darüber schreiben.“
Schritte	Die Erstellung eines Lehrportfolios ist ein schrittweiser und dynamischer Prozess.	Es ist eine herkulische Einmalaufgabe.

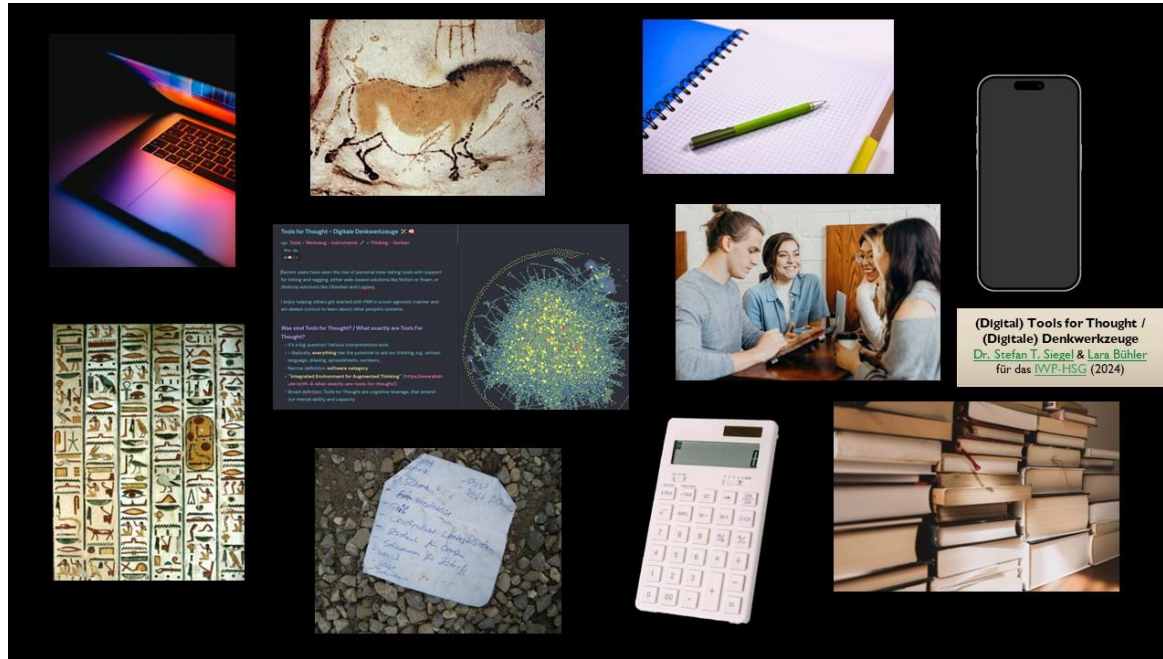
Was ist lehrbezogenes Wissensmanagement und warum ist es wichtig?



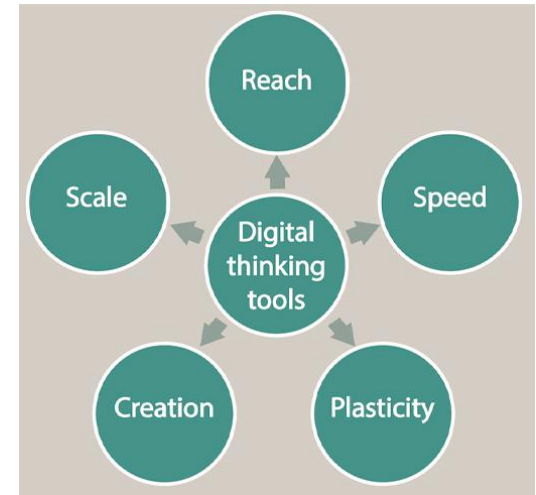
<https://www.alexandria.unisg.ch/handle/20.500.14171/119879>

Lehren ist im Kern Wissensarbeit

Was sind digitale Denkwerkzeuge und wie können Sie die Wissensarbeit von Lehrenden unterstützen?



Key Affordances of Digital TftTs



Five properties of digital tools, Paul Piwek and Richard Walker (2020),
<https://www.open.edu/openlearn/mod/oucontent/view.php?id=95226§ion=3>

Lehrportfolio mit/durch/trotz generativer künstlicher Intelligenz

Five The ~~Four~~ Lenses of Critical Reflection



Autobiographical
Our autobiographics as learners



Students
Our student's eyes



Colleagues
Our colleagues's experiences



Literature
Theoretical literature



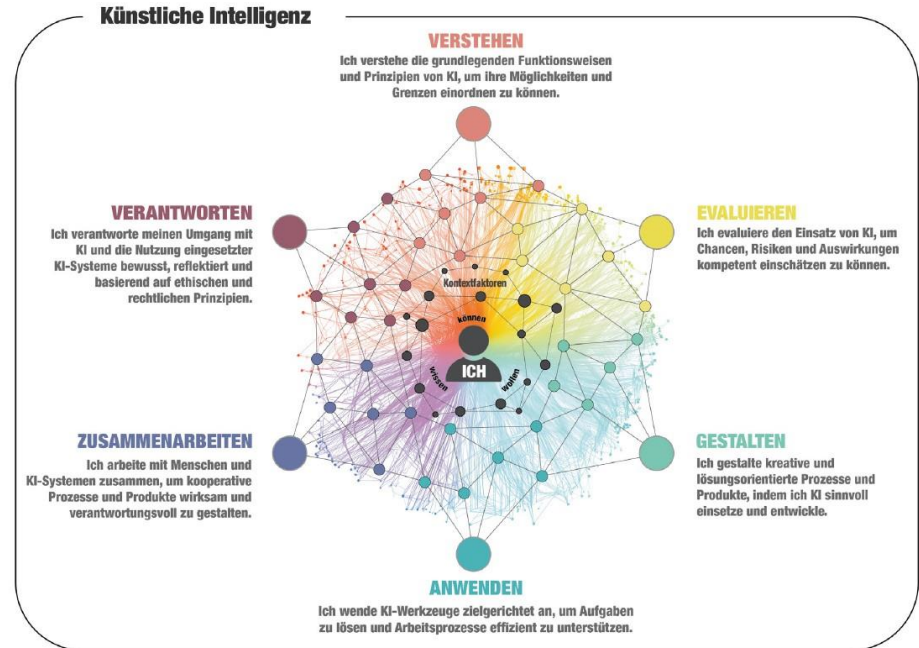
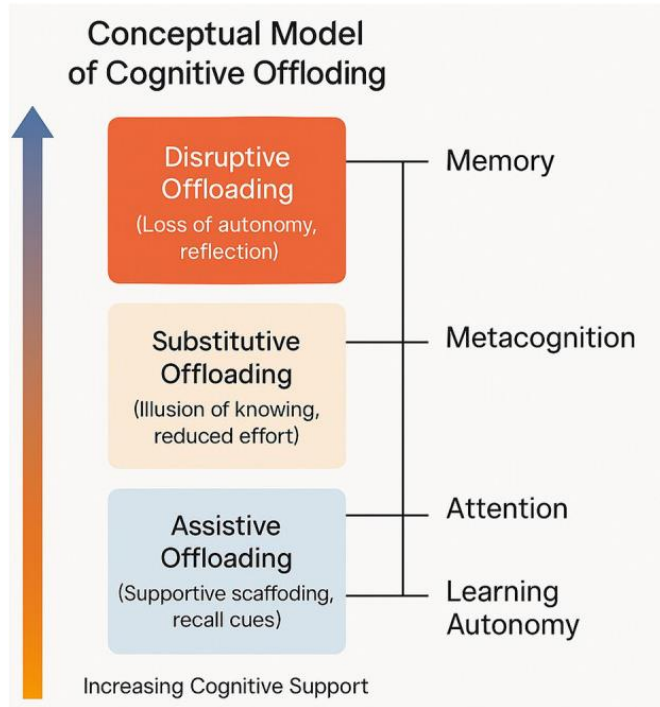
Artificial Intelligence
Human-technology-interaction

<https://app.Lumi.education/content/6499b5e8189f7999ba9f3c5b>



(Brookfield, 2017; AI Addition Siegel, 2025)

Kritisch-Konstruktiver Einsatz von genKi in der Ko-Konstruktion von Lehrportfolios



<https://www.ai-ostschweiz.ch/post/ko-konstruktion-von-lehrportfolios-mit-genki-lehrkompetenzen-erfassen-entwickeln-validieren-und-p>



(Siegel, Arnold & Lohner, 2026)

Über den Use Case

Titel	Ko-Konstruktion von Lehrportfolios mit genKI: Lehrkompetenzen erfassen, entwickeln, validieren und präsentieren
Hintergrund / Kontext	Lehrportfolios sind zentrale Instrumente der hochschuldidaktischen Kompetenzentwicklung von Hochschullehrenden. GenKI bietet hierfür neue Möglichkeiten, Lehrkompetenzen zu dokumentieren, zu reflektieren, zu validieren und zu präsentieren, ohne auf oberflächliche Hochglanzdokumente reduziert zu werden. Dieser Use Case soll Lehrenden aufzeigen, wie GenKI gezielt, kritisch und verantwortungsvoll in die Portfolio- und Lehrkompetenzentwicklungsarbeit integriert werden kann. Als Leitprinzipien gelten dabei Evidenzinformierung, epistemische Integrität und menschliche Autorschaft/Authentizität.
Lernziel(e)	• LZ1: Die Lehrenden können GenKI-Tools gezielt für ausgewählte Portfolioaufgaben einsetzen (Framing, Dokumentieren, Reflektieren, Validieren, Präsentieren von Lehrkompetenzen). • LZ2: Die Lehrenden können Chancen und Risiken des GenAI-Einsatzes abwägen und begründet entscheiden, wann dies sinnvoll und wann nachträglich sein kann. • LZ3: Die Lehrenden können authentische Portfolioartefakte ko-konstruktiv mit genKI-Tools erstellen, die ihre Lehrkompetenzen reflektieren, ohne menschliche Autorschaft an KI-Systeme abzugeben. • LZ4: Die Lehrenden können ihren KI-Einsatz transparent dokumentieren und ethisch begründen (u.a. Datenschutz, Autorenschaft, Integrität).
Zielgruppe	- Lehrende an Hochschulen und Universitäten; Dozierende in hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogrammen; Hochschulentwickler*innen; Berufungskommissionen.
Phase	☒ Vorbereiten ☒ Durchführen ☒ Evaluieren ☒ Prüfen ☒ Nachbereiten

Dashboard

00_START / Dashboard

Dashboard

Erste Schritte

01_Lehrphilosophie

02_Lehrveranstaltungen

03_Reflexionen

04_Feedback

05_Entwicklung

06_Materialien

07_Portfolio-Ausgabe

Templates

Dashboard

Mein Lehrportfolio

📌 Schnellzugriff

Bereich	Beschreibung
Lehrphilosophie	Meine pädagogischen Überzeugungen & Werte
Lehrveranstaltungen	Alle Kurse, Syllabi, Lernziele
Reflexionen	Laufende Lehrreflexionen & Journaleinträge
Feedback	Studierenden-, Peer- & Selbstfeedback
Entwicklung	Weiterbildungen, Ziele, Meilensteine
Materialien	Lehrproben, Medien, Innovationen
Präsentationsportfolio	Kuratierte Version für externe Zwecke

Aktueller Status

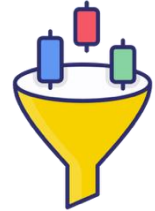
0 Rückverweise 205 Wörter 2.004 Zeichen



3 Beispielprompts zum Ausprobieren (am besten mit eigenen Materialien)

1. Evidence Synthesizer:

„Analysiere folgende Kursevaluationen und identifiziere wiederkehrende Themen, Stärken, Schwächen, Spannungsfelder und blinde Flecken: [Text einfügen]. Was lässt sich daraus für meine Lehrkompetenzen und deren Weiterentwicklung ableiten?“



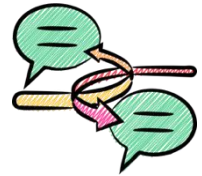
2. Reflective Coach (Brookfield's 4 Lenses):

„Nimm die Rolle eines kritischen Freundes ein. Stelle mir aus den 4 Linsen nach Brookfield (metakognitive) Fragen zu meiner Lehrphilosophie: [Text einfügen]“



3. Widerspruchssuche:

„Identifiziere Inkonsistenzen, Redundanzen und oberflächliche Passagen in meinen Lehrportfolio-Artefakten. Was bleibt unbelegt oder zu allgemein? [Text einfügen]“



Literatur (Auswahl)



- Bass, S., Buchner, J., Garzi, M., Hermann, L., Hofmann, M., Mannai, M., Müller, S., Nüesch, C., Papageorgiou, K., Schallert-Vallaster, S., & Winder, G. (2025). St. Galler KI-Kompetenzrahmen für die Bildung. <https://phsg.ch/idib>
- Brookfield, S. (2017). *Becoming a critically reflective teacher* (Second edition). Jossey-Bass. Buck, I. (2025). Wissenschaftliches Schreiben mit KI. utb. <https://doi.org/10.36198/9783838563657>
- Dean, B. A. (2022). Supporting writing a teaching portfolio by focusing on practice. *International Journal for Academic Development*, 28(3), 301–304. <https://doi.org/10.1080/1360144X.2022.2122469>
- Jose, B. J. B., Joseph, D. J. D., Mohan, V. M. V., Alexander, E. A. E., Varghese, S. K. S. K., & Roy, A. R. A. (2025). Outsourcing cognition: The psychological costs of AI-era convenience. *Frontiers in Psychology*, 16, Article 1645237. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2025.1645237>
- Seldin, P., Miller, J. E., & Seldin, C. A. (2010). *The teaching portfolio: A practical guide to improved performance and promotion/tenure decisions* (4. ed). Jossey-Bass.
- Siegel, S. T., & Lohner, D. (2024). Wissensmanagement von Lehrenden mit „Digital Tools for Thought“: Potenziale, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten. *Neues Handbuch Hochschullehre (NHHL)*, (114), 1–20.
- Siegel, S. T., Lohner, D., & Arnold, M. (2025). Reimagining Teaching Portfolios Through Personal Knowledge Management with Digital Tools for Thought. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 20(3). <https://doi.org/10.21240/zfhe/20-3/11>
- Siegel, S. T., Arnold, M., & Lohner, D. (2026). *Teaching Portfolio Template für Obsidian*. <https://github.com/profmanagement/Teaching-Portfolio-Template>
- Wieczorek, O., Steinhardt, I., Schmidt, R., Mauermeister, S., & Schneijderberg, C. (2025). The Bot Delusion. Large language models and Anticipated consequences for academics' publication and citation behavior. *Futures*, 166, 103537. <https://doi.org/10.1016/j.futures.2024.103537>



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



STIFTERVERBAND

Lehrportfolios neu denken durch persönliches Wissensmanagement mit digitalen Denkwerkzeugen

Dr. Stefan T. Siegel · Universität St.Gallen (HSG)

Prof. Dr. Maik Arnold · Hochschule Nordhausen

David Lohner · NaWik | dghd | [[notizlab]]



University of St.Gallen
Institute of Business Education
and Educational Management



HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

[[notizlab]]®